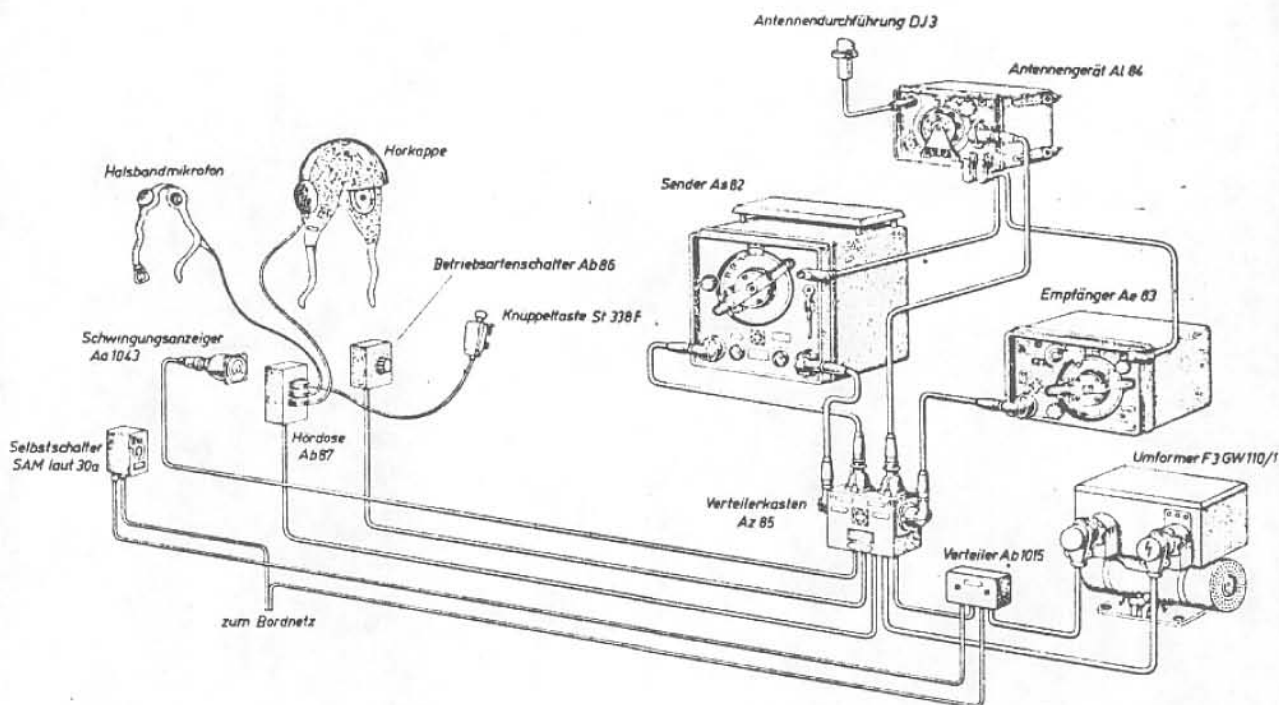


TELEFUNKEN

Kurzwellen - Sende - Empfangsanlage für Flugzeuge

Type: Stat. 1005 aF.

AS 82
AL 84
AE 83



Verwendung:

Die Anlage ist geeignet für den Betrieb in sämtlichen Flugzeugtypen der Luftwaffe und zwar sowohl für Jagd-Einsitzer als auch für Nah- und Fernaufklärer und Bomber.

Verkehrsarten:

Wechselverkehr im Einkanalbetrieb für die Betriebsarten

- Telegrafie tonlos (A 1),
- Telegrafie tönend (A 2),
- Telefonie (A 3).

Besondere Eigenschaften:

1. Freie Frequenzwahl im ganzen Bereich, hohe Treffsicherheit der Frequenzeinstellung und gute Frequenzkonstanz, Festlegung von zwei beliebigen Frequenzen durch Anschläge.
2. Trennung des Antennengerätes vom Sender, hierdurch guter Hochfrequenzwirkungsgrad.
3. Mithören (eigener Zeichen) bei allen 3 Betriebsarten, Einpfeifen (Verwendung des eigenen Senders als Frequenzmesser).
4. Sende-Empfangsumschaltung bei allen 3 Betriebsarten durch Druckknopf bzw. Taste.
5. Bordtelefonie zwischen maximal 3 Sprechstellen.
6. Betriebssicherheit bis 8 km Flughöhe.
7. Geringes Gewicht (etwa 40 kg) bei großer mechanischer Festigkeit.
8. Verwendungsmöglichkeit von zwei verschiedenen Umformern entsprechend kleinerer und größerer Antennenkreisleistung.
9. Für Sender und Empfänger insgesamt nur zwei verschiedene Röhrentypen.
10. Kleine Anodenspannung (600 V bzw. 800 V).



Technische Merkmale

Ia. Sender As 82.

Frequenz-(Wellen-)Bereich:

3000...6000 kc/s (100...50 m) in einem Bereich. Eichung in kc/s, außerdem in Winkelgraden.

Antennenkreisleistung:

Betriebsart	Anodenspannung	
	600 V	800 V
A 1	40 W	60 W
A 2 / A 3	15 W	25 W

Betriebsarten:

Telegrafie tonlos (A 1),
Telegrafie tönend (A 2),
Telefonie (A 3),
Mithören,
Bordtelefonie bis zu 3 Sprechstellen,
Einpfeifen.

} beliebig umschaltbar während des Fluges,

Schaltung:

Steuersender, Leistungsverstärker, Modulationsteil, Eingriffabstimmung (Gleichlauf) für Steuer- und Leistungskreis, Gitterspannungsmodulation der Endstufe, niederfrequentes Mithören bei allen 3 Betriebsarten, Sendc-Empfangsumschaltung mittels Druckknopf bzw. Taste, Einpfeifen (Verwendung des Senders als Frequenzmesser).

Röhrenbestückung:

- 1 Röhre RL 12 P 35 (Steuersender),
- 2 Röhren RL 12 P 35 (Leistungsverstärker),
- 2 Röhren NF 4 (Modulationsverstärker),
- 1 Röhre NF 4 (Tongenerator).

Temperatur-Koeffizient: 25×10^{-6} .

Stromversorgung:

Heizspannungen aus der Bordbatterie, alle übrigen Spannungen aus einem Umformer.

Mikrofon:

Magnetisches Halsband-Mikrofon.

Ib. Antennengerät A184.

Sender und Antennengerät sind räumlich voneinander getrennt, um einen guten hochfrequenten Wirkungsgrad zu erzielen.

Das Antennengerät enthält die Abstimmittel für den Antennenkreis, bestehend aus einem Variometer und Verkürzungskondensatoren.



VI. Leistungsbedarf.

Aus einer gepufferten 24-V-Bordbatterie

etwa 450 W bei 600 V Anodenspannung (Umf. F 3 GW 110/1),

etwa 550 W bei 800 V Anodenspannung (Umf. F 3 GW 110/2).

VII. Abmessungen und Gewichte.

Gerät	Abmessungen in mm (Maße über alles)			Etwa Gewicht in kg
	Höhe	Breite	Tiefe	
Sender As 82	325 mm	306 mm	295 mm	10,6
Antennengerät Al 84	142 mm	270 mm	215 mm	2,4
Empfänger Ae 83	220 mm	300 mm	280 mm	6,7
Umformer F 3 GW 110/1 oder 110/2	245 mm	300 mm	220 mm	15,3
Verteilerkasten Az 85	185 mm	220 mm	71 mm	1,25
Betriebsartenschalter Ab 86	78 mm	73 mm	50 mm	0,185
Hördose Ab 87	40 mm	120 mm	65 mm	0,85
Schwingungsanzeiger Aa 1043	47 mm	47 mm	127 mm	0,185
Aufbauverteiler Az 1015	33 mm	102 mm	71 mm	0,250
Kontrollinstrument Aa 1023	120 mm	117 mm	65 mm	0,634
Bedienungsgerät Ab 120	138 mm	113 mm	82 mm	0,415
Selbstschalter L aut. 30a	83,5 mm	33 mm	58 mm	0,15
Empfängerkorrektur Ab 1031	54 mm	54 mm	105 mm	0,165
Schalter Ab 1045	65 mm	31 mm	54 mm	0,05
Knüppeltaste St 338 F	88 mm	46 mm	35 mm	0,11
Antennendurchführung DJ 3	114 mm	57 mm Ø		0,26

VIII. Einbau.

Voraussetzung:

1. Gute Entstörung des Flugzeuges.
2. 24-V-Bordbatterie 48 Ah/10 min mit Ladegenerator 600 W.
3. Festantennenmastes von 0,8 m Höhe.

Sender und Empfänger werden auf mitgelieferten Gummipuffern federnd aufgestellt. Sender, Antennengerät, Empfänger, Umformer und Verteilerkasten werden durch Stecker angeschlossen.

